



HGO CLUBORGAN

Nr. 110

Liebe HGO-Family

Ihr kennt alle den Spruch "Ein Indianer kennt keine Schmerzen..." Ab der Seite 10 könnt Ihr einige farbigen Souvenirs aus bestimmt kämpferischen Spielen und hoffentlich Siegen betrachten. Selbstverständlich wurde für alle Bilder das Einverständnis der jeweiligen Eigentümerin bzw. des jeweiligen Eigentümers eingeholt (Datenschutz lässt grüssen). Vielleicht erkennt Ihr die eine Mitspielerin bzw. den einen Mitspieler anhand ihres/seines (ungewollten) Kunstwerkes.

Ansonsten sind bis zum Redaktionsschluss alle Spiele der Rückrunde gespielt worden, das Damenteam sowie das Herren2-Team können sich etwas ausruhen.

Das Herren1-Team bereitet sich für die Aufstiegsspiele vor und das Herren2-Team hat den 3. Liga-Erhalt doch geschafft. Bravo!

Wenn Ihr diese Ausgabe lest, ist die Osterpause bereits vorbei. Ich hoffe, Ihr konntet die paar freien Tage geniessen und wünsche allen einen schönen und erholsamen Frühling.

HOPP HGO!



Chrigä



INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	3
HGO Cluborgan	3
Aus dem Vorstand	5
Be there...	8
Farbige Erinnerungen...	10
Steckbriefe	13
Damen	13
Herren1	16
Herren2	18
Aus den Teams	20
Damen	20
Herren1	23
Darum ist Handball viel ehrlicher als Fussball	27
Herren2	29
Sponsoren HGO	30
Wichtige Termine	31
Who is who im HGO?	32
HGO im Facebook	36





Impressum

HGO Cluborgan

Das Vereinsorgan der Handballgruppen Ostermundigen Ittigen Bolligen (HGO).
An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Vorstand:

Urs

Aktive:

Larissa, Marina
(Damen)
Thomas «Cheese»
(Herren1)
Petz (Herren2)

Redaktion:

Christine Etienne
Lutertalstrasse 31/17
3065 Bolligen

Sponsoren:

Siehe
Sponsorenliste

Druck:

Tanner Druck AG
Dorfstrasse 5
3550 Langnau i.E.

Auflage:

165 Stück

Erscheinungsweise:

4 x jährlich

Redaktionsschluss:

siehe Rubrik «Wichtige Termine» (Seite 31)



Bahnhofstrasse 22 • CH - 3076 Worb
Tel. 031 832 70 05 • Fax 031 832 70 04
info@hagerkuechen.ch • www.hagerkuechen.ch



Aus dem Vorstand



Eine Schiedsrichter-Legende, eine Persönlichkeit und ein guter Mensch ist abgetreten!

Mit grosser Traurigkeit musste ich Freitag, 1. Februar 2019, vom Ableben unseres langjährigen HGO Ehrenmitglieds Joe Riegler erfahren.



Nachruf Joe Riegler, geschrieben von Daniel Willi

Joe (Joseph) Riegler, 29.11.1939 - Februar 2019, ist in seinem 80. Lebensjahr, wohnhaft in Bern an der Elisabethenstrasse abgetreten.

Joe Riegler war langjähriger NLA-Schiedsrichter und Schiedsrichter-Beobachter im HBA (Handball-Ausschuss), Ehrenmitglied im SHV (Schweizerischer Handball-Verband), HRV Bern und HRV Bern-Jura und der HGO Ostermundigen Ittigen Bolligen.

Joe wurde in Aarau geboren und ist nach seiner KV-Lehre und einem beruflichen Umweg über Murten, nach Bern gezogen. Er war ein langjähriger Mitarbeiter im Strassenverkehrsamt, Abteilung Fahrzeugprüfungen, am Schermenweg beim Kanton Bern.

Seine militärische Laufbahn als Fourier einer Artilleriebatterie, brachte ihm auch die persönliche Führungserfahrung, welche er dann mit seiner Leidenschaft zum Schiedsrichter während Jahrzehnten zur Anwendung brachte.



Immer da, wo Zahlen sind.



Als Ihr lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für den Teamsport in unserer Region.

Wir wünschen den Mitgliedern der HGO eine erfolgreiche Saison.

Fabienne Zosso, Leiterin Geschäftsstelle Ittigen

Raiffeisenbank Worblen-Emmental

Biglen - Boll - Ittigen - Ostermündigen - Worb

Tel. 031 838 55 55

www.raiffeisen.ch/worblen-emmental

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Im alten HRV Bern hatte Joe die verschiedensten Funktionen inne. War er wohl zu Beginn zuerst als Sekretär in der Disziplinarkommission der Region tätig, wurde er später im Vorstand, Sekretär. Vom Schiri-Chef bis zum Ausbildungschef für Schiedsrichter machte er alles und dies alles neben seiner Aktivlaufbahn als Schiedsrichter. Er war über Jahre hinweg mit seinem Partner Toni Hermann in der Nationalliga A unterwegs. War die Hallenmeisterschaft vorbei, fand man ihn anschliessend gleich wiederum auf dem Bitz, indem er bei der Kleinfeldmeisterschaft, beim Feldhandball und als das Beachhandball aufkam, auch gleich wiederum als umsichtiger Spielleiter im Einsatz.

Seine eigene Schiedsrichter-Karriere dauerte vom 01.07.1969 – 30.06.2010! Er war sich nie zu schade auch als aktiver NLA-Schiri, nebenbei auch Spiele bis zu den jüngsten Junioren zu pfeifen.

Kam die Mannschaft zu einer Spielhalle, stand Joe bereits mit einer Zigarette im Mundwinkel im Trainingsanzug bei der Eingangstüre zur Sportanlage bereit und wartete auf seine "Kundschaft". Seine Spielleitung war immer sehr umsichtig und der Liga bzw. dem Können der Spielerinnen und Spieler angepasst. Er bewegte sich auch in den letzten Jahren als Schiri, im Spiel, wortwörtlich immer auf Ball Höhe!

Privat war Joe nie verheiratet. Er war wohl der leidenschaftlichste Single schlechthin. Seine Freunde waren alle im Handball zu finden. Lebte er doch immer von Wochenende zu Wochenende, damit er sich an Samstagen oder Sonntagen in der Halle bewegen konnte. In der Nähe seiner Wohnstätte war im Zeitraum von 2002 - 2017 auch die Geschäftsstelle des HRV Bern-Jura. Wenn Arbeit anstand, half er hier selbstverständlich auch als Pensionist regelmässig aktiv mit oder er fand sich zu einem Kaffee um 10.15 Uhr für ein kurzes Gespräch ein. (Vor 10.00 Uhr konnte man mit ihm nicht rechnen).

Was kaum einer wusste ist, dass Joe ein grosser Musik- und Theaterliebhaber war. So fand man ihn zwischen Olten, Langenthal, Biel, Bern und Thun regelmässig bei Theatervorstellungen. Die zweite Leidenschaft waren landauf und landab die Konzertbesuche im Jazz- und Country Bereich. Insider von ihm wussten, dass er eine der grössten Rock-/Pop- sowie Jazz-Plattensammlungen mit LP's, Singles- und am Ende auch CD's besass.

Nun ist eine grosse Persönlichkeit, welche über Jahrzehnte in der Handballszene national und regional präsent war, von uns gegangen!

Dies alles ganz leise und ohne, dass wir davon etwas mitgekriegt hatten. Joe wurde am Mittwochabend vom 20. Februar 2019 von seinem Vermieter Tod im Bett aufgefunden. So wie es scheinbar aussah, ist er friedlich im Schlaf gestorben. Der überfüllte Briefkasten hat den Vermieter darauf aufmerksam gemacht, dass wahrscheinlich etwas nicht stimmte. Wann genau er gestorben ist, ist nicht bekannt. Wahrscheinlich war es schon einige Tage vorher.



Be there...

A handball player is shown from the chest up, holding a handball with both hands. The ball is orange and white, with the word 'CHAMP' visible on one of the panels. The player is wearing a white jersey with a logo on the sleeve. The background is dark, and the lighting is dramatic, highlighting the player's hands and the ball.

**HGO-
AUFSTIEGS-
SPIEL**

HGO - Handball Würenlingen 1

04. MAI 2019
Turnhalle Rain, Ittigen
SPIELBEGINN: 17 UHR
Ab 16 Uhr: Bier + Grill



Joe Riegler wurde im Auftrag der Stadt Bern kremiert und am Dienstag 26. Februar 2019 am Nachmittag in einem Gemeinschaftsgrab des Bremgarten-Friedhofs beigesetzt.

Wir werden unseren Handballkameraden, für immer in guter Erinnerung behalten!
Goodbye Joe, ruhe in Frieden und "merci für di cooli Zit"!

Aus dem Vorstand, Ürsu



Farbige Erinnerungen...

Sind Dir diese Bilder zu schmerzhaft, bist Du zu schwach...





Ihr
Versicherungsbroker

Assurisk AG
INSURANCE & FINANCIAL
CONSULTING

Beratung in Versicherungs-
und Finanzdienstleistungen

Untere Zollgasse 28
Postfach, 3072 Ostermundigen 2
Telefon 031 330 60 60
Fax 031 330 60 65
assurisk@assurisk.ch
www.assurisk.ch

Steckbriefe

Damen



Name, Vorname	Herren Angela
Nickname	Angi
Körper- und Schuhgrösse	1.64 / 39
Position	Rückraum / Kreis
Handball-Werdegang	Handball Grauholz Handball Emme Uni Bern HGO
Meinen Charakter mit 3 Worten beschreiben	Impulsiv, immer ä Spruch parat, humorvoll
Gelernter Beruf	Dentalassistentin
Gewünschter Beruf	Hotel oder Restauranttesterin
Lieblingshandballmannschaft (nebst HGO)	BSV
Lieblingsessen	Ä guete Biz Fleisch vom Grill
Lieblingsgetränk	Cuba Libre
Meine Stärken (wenn überhaupt)	Isch das äs Vorstelliggspräch? ☺
Meine Schwächen (wenn überhaupt)	Die Ungeduld in Person...
Ein absolutes Fashion No go	Socken in Sandalen
Lieblingsurlaubsziel	Thailand
Darf in meinem Reisekoffer nicht fehlen	Flipflops, Bikini, Sunnecreme



REFRESHING SOFTWARE

WWW.GARAI0.COM



GARAIOLABS



Traumauto	Äs flotts Froue-Cabriolet
Halbleer oder Halbvoll	Haubvou – bi ä positive Mönsch
Senf oder Ketchup	Definitiv Ketchup, ha Sänf nid gärn
Katz oder Hund	Beides solange dr Hung grösser isch aus ä Chatz
Lieblingsmotto	Hakuna matata
Letzte Person, mit der Du telefonierst hast	Mit eim vo üsne Patiänte ir Praxis
Was machst Du überhaupt nicht gerne?	Sache wome muess Geduld ha...
Die peinlichste CD, die Du hast	Äs Album vo Plüsch
Wie kann man Dich am besten beeindrucken?	Mit Humor u Bescheidenheit
Wovor hast Du Angst?	Dr Klassiker... Spinnele u Schlange
Besondere Fähigkeiten bzw. Talente	Fantastischi Outofahrerin, Pizza Delia-Liebhaberin und gloub chli dr Mannschafts-Clown
Wie fandest Du diese Umfrage?	Fingi ä gueti Sach dasme sich im Verein chli äs bessers Biud vode einzelne Persone cha mache

Herren1



Name, Vorname	Enggist Andreas
Nickname	frücher mau Schaf hüt eher Wegglibeck
Körper- und Schuhgrösse	183cm, Grösse 44
Position	Flügel rechts
Handball-Werdegang	Ca. 1997 – 1999 TV Bümpliz Ab Fusion 1999/2000 beim HGO
Meinen Charakter mit 3 Worten beschreiben	spontan, hilfsbereit und mängisch labil☺
Gelernter Beruf	Hochbauzeichner, Architekt FH
Gewünschter Beruf	Privatier
Lieblingshandballmannschaft (nebst HGO)	Wacker Thun
Lieblingsessen	Schnipo
Lieblingsgetränk	Bier und Kaffee
Meine Stärken (wenn überhaupt)	diversi
Meine Schwächen (wenn überhaupt)	o diversi
Ein absolutes Fashion No go	Phuuuu....da gits viu ...wissi Socke u Sandale
Lieblingsurlaubsziel	Da gits no viu ds gseh
Darf in meinem Reisekoffer nicht fehlen	Ungerhose u gnue Socke☺



Traumauto	Porsche 911 ab Jahrgang `76 – `95 oder de öppe ab 2012 wieder
Halbleer oder Halbvoll	Halbvoll
Senf oder Ketchup	Beides...aber eher Tendenz zum Ketchup
Katz oder Hund	Hund
Lieblingsmotto	reduce to the max
Letzte Person, mit der Du telefonierst hast	Mit mirä Fründin
Was machst Du überhaupt nicht gerne?	Büro aufräumen
Die peinlichste CD, die Du hast	Jetzt keine mehr...☺
Wie kann man Dich am besten beeindrucken?	Mit einer guten Idee
Wovor hast Du Angst?	Vor „ES“
Besondere Fähigkeiten bzw. Talente	Ig ha ä Soumage u cha Chips wägzouberä
Wie fandest Du diese Umfrage?	kurz

Herren2



Name, Vorname	Portmann Marc
Nickname	Porti, Portmä
Körper- und Schuhgrösse	183, 43
Position	RL, RM
Handball-Werdegang	HBC Muri-Gümligen, BSV, HGO
Meinen Charakter mit 3 Worten beschreiben	Ruhig, ausgeglichen, ehrlich
Gelernter Beruf	Rechtsanwalt
Gewünschter Beruf	Rechtsanwalt
Lieblingshandballmannschaft (nebst HGO)	-
Lieblingsessen	Lasagne, Fleisch vom Grill
Lieblingsgetränk	Schweppes Bitter Lemon, Bier, Wein
Meine Stärken (wenn überhaupt)	
Meine Schwächen (wenn überhaupt)	
Ein absolutes Fashion No go	Weisse Socken in Sandalen
Lieblingsurlaubsziel	Südafrika
Darf in meinem Reisekoffer nicht fehlen	Badehose
Traumauto	Porsche Panamera
Halbleer oder Halbvoll	Halbvoll
Senf oder Ketchup	Ketchup



Katz oder Hund	Katze
Lieblingsmotto	Life is too short to drink bad wine!
Letzte Person, mit der Du telefonierst hast	Freundin
Was machst Du überhaupt nicht gerne?	Warten, Streiten
Die peinlichste CD, die Du hast	-
Wie kann man Dich am besten beeindrucken?	Mit leckerem Essen und Wein.
Wovor hast Du Angst?	-
Besondere Fähigkeiten bzw. Talente	Habe ich noch nicht entdeckt ;-)
Wie fandest Du diese Umfrage?	Wie eine Umfrage halt ;-)

Aus den Teams

Damen

Helden der Arbeit

Ein kleiner Bericht über den vermeintlich kurzen Einsatz in einer engen Küche

Am 19. März traten Chrigä und ich zum Küchendienst in Worb an, um unserem Sponsor, der Raiffeisen Bank, unter die Arme zu greifen und sie bei einem ihrer Aktionärsessen zu unterstützen. Wir hatten als einzige aus unserem Team die Chance erhalten, nebst den Herren vom HGO einen guten Eindruck zu hinterlassen. Zuerst dachten wir, dass wir vielleicht einige Fehler von der HGO-Delegation vom Vortag ausbügeln müssten, doch nichts dergleichen war der Fall; die Verantwortliche sprach in den höchsten Tönen von unseren hilfsbereiten jungen Männern, die gut mitgeholfen hätten und überaus motiviert gewesen seien. Nun galt es also für uns, dieses Bild noch zu verstärken, oder es zumindest zu erhalten.

Nebst uns waren noch einige männliche Vertreter des wohl bizarrsten Schweizer Mannschaftssports anwesend; Hornusser vom HG Bigenthal -Walkringen. Der Name des Clubs spricht schon Bände und die gegenwärtigen Männer, deren Name ich (mehr oder weniger bewusst) wieder vergessen habe, stützten das Klischee der Hornusser noch zusätzlich: Gesellige Männer mit Wohlstandsbäuchlein und einer Gelassenheit, wie man sie sonst nur bei betagten Senioren vorfinden würde...

Bald schon galt es Ernst, die Aufgaben wurden verteilt und mit bestem Gewissen ausgeführt. Chrigä und ich widmeten uns dem Wein... (Natürlich meine ich den Weinausschank und nicht die Konsumation dessen, schliesslich sind wir ja echte Profis und haben unsere Arbeit vollkommen seriös erledigt!)



Als die Aktionäre gegessen hatten, musste das Geschirr wieder sauber abgewaschen, abgetrocknet und fachgerecht verstaut werden. Die Herren Hornusser versuchten uns in unsere aus ihrer Sicht rollentypische Arbeit des Abwaschens und Putzens zu drängen, doch als echte emanzipierte Frauen wehrten wir uns siegreich, weshalb die Männer letztlich vor dem Geschirrspüler landeten, einige wahrscheinlich zum ersten Mal in ihrem Leben. Da sie aber schon ein paar Gläser Wein intus hatten, gingen sie es locker an und schienen sogar Begeisterung für den Abwasch von Teller und Besteck aufbringen zu können. Diese Gelassenheit blieb auch bestehen, selbst als es schon zehn Uhr abends war und unser Dienst längst getan hätte sein sollen.

Die Verantwortliche ermahnte die Männer, dass sie sich etwas beeilen sollen, schliesslich hätten die Herren am Vorabend um diese Zeit auch alles abgewaschen und verstaut gehabt. Doch sie liessen sich nicht aus der Ruhe bringen. Hilfe lehnten sie kontinuierlich ab, da diese Hilfe ihr (nicht vorhandenes) Arbeitstempo verringern würde, weil sie jetzt laut eigener Aussage schon so eingespielt seien, dass dies wie ein Schweizer Uhrwerk funktionieren würde. Dass aber auch eine Uhr sich an Zeitvorgaben halten muss, um funktionsfähig zu sein, kam ihnen dabei wohl nicht in den Sinn. Sie beschäftigten sich lieber mit ernsthaften Problemen, wie etwa, dass ihre Finger zu kurz waren, um den Boden des Weinglases trockenreiben zu können... Mit einer knappen Stunde Verspätung endete der Einsatz schliesslich und die Helden der Arbeit gingen wieder eigene Wege, welche sich hoffentlich nicht allzu bald mit meinem Weg erneut in einer so engen Küche kreuzen würden.

Larissa



Rückblick Saison 2018/2019

Unser Frauen-power-Team, hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Auch wenn die Hauptrunde etwas holprig war, triumphierten wir in der Rückrunde mit Siegen. In der Hauptrunde reichte es knapp nicht für die Aufstiegsrunde. Ich hatte das Gefühl, dass wir erst etwas Matchluft schnuppern mussten, bevor wir richtig aufgeblüht sind, so dass wir einige Rückschläge einstecken mussten. Die Motivation und der Ehrgeiz waren aber trotz allem vor und während jedem Spiel vorhanden! Tapfer schlugen wir uns durch und erzielten vier Siege und fünf Niederlagen.

In der Rückrunde klappte es uns nun viel besser und Kampf für Kampf wurden erobert und gewonnen. Kein Spiel wurde verloren, wir konnten alle mit viel Fleiss erringen. So bestritten wir acht Spiele mit acht Siegen! SUPER Frauen, weiter so!

Untereinander herrschte auch immer ein respektvoller aufbauender Umgang, der sehr wichtig war und uns schliesslich wieder näher zusammenbrachte. Zusammen Spiele erringen, macht doch weitaus mehr Spass, als alleine. Kai unterstütze uns alle „lautstark“ und steckte mal wieder viel Leidenschaft in uns. Dies war ein wichtiger Baustein, damit wir so vorankommen konnten, wie wir es schlussendlich geschafft haben. Vielen Dank für deine Mühe Kai! Auch bedanke ich mich bei jeder einzelnen Mitspielerin, für dieses Engagement und diese vielen schweisstreibenden Momente der letzten Saison. Auf einen weiteren Erfolg treibendes und erfreuendes Jahr!

Marina



Herren1

Derby-Spiel HGO I – HGO II (9.2.2019)

Schon in der ganzen Woche vor dem Spiel war ich ziemlich nervös. Aber eigentlich musste ich mir ja gar keine Sorgen machen. Als Ergänzung zu den Ergänzung -Spielern musste ich mich im Training ja gar nicht fürs Saisonhighlight aufdrängen. Trotz allem hat unser Trainer Elmi uns im Training vom Dienstag abends noch so einmal richtig mit Schusstrainings, Gegenstössen und Verteidigungsübungen gefordert. Wir waren also bereit für das Derby. Wäre da nicht noch das Barstreetfestival in Bern. Sicherlich würde der Einte oder Andere dort die Nacht zum Tag machen und am nächsten Tag seine Zeche dafür bezahlen.

Bereits sehr früh machte ich mich auf den Weg zum Stadion. Ich wollte unbedingt frühzeitig dort sein, um mir einen guten Sitzplatz in der wohl ausverkauften Arena zu Ittigen zu sichern. Nebst vielen Zuschauern wurden auch Ehrenmitglieder und Ehemalige Handballgrössen aus Nah und Fern unter den Zuschauern erwartet. Für Spektakel war also damit gesorgt. Leider liess sich keiner der Handballgrössen zu einem Comeback überreden – noch nicht?!

Zum Match. Mit leicht reduziertem Kader und einigen angeschlagenen Spielern (siehe vorheriges Kapitel) nahm die Mannschaft die Herausforderung an. Das HGO II kämpfte mutig und entschlossen. Hüben wie drüben zeichneten sich die beiden Torhüter mit glanzvollen Paraden aus. Aber gegen die Schusskraft aus dem HGO-I-Rückraum war kein Kraut gewachsen. Schon früh legte das HGO I einen komfortablen 4 Tore Vorsprung vor. Diesen Vorsprung wurde bis zum Abpfiff nicht mehr eingeholt. Schlussresultat 32:28 für HGO-I und weiter Punkte um von der Tabellenspitze aus zu grüssen.

Spiel gegen den Handballgrossclub BSV Bern (HGO – BSV Bern 4)

Vor der unsäglichen Publikumskulisse von 30 Personen trat der HGO I am 23.2.19 gegen das Team des BSV Bern 4 in der heimischen Sportstätte zu Rain in Ittigen an. Mit einem Durchschnitt von 28.8 Toren pro Match und 230 erzielten Toren in der laufenden Saison war das Team HGO klarer Favorit. Der Trainier konnte auf 12 hungrige Spieler zählen und coachte das Team zu einen 26 zu 23 Sieg. Der Rückraum trat dezimiert auf – unser Neuzugang aus dem grossen Kanton (Kaiser Tobias) fehlte; dadurch konnte aber «Schmüdu» seine Trefferstatistik aufpolieren. Unsere beiden Rückraumspieler liefern sich zurzeit ein Kopf an Kopffrennen um den Torschützenkönig.



Wir wünschen viel Erfolg

Monsour Najib

Telefon 031 978 14 45
Mobile 079 595 99 22
monsour.najib@axa.ch

AXA
Hauptagentur Franco Faricelli
Könizstrasse 295
3098 Köniz
AXA.ch/koeniz



Spiel in der Ferne (Visp – HGO am 3.3.18)

Das Team HGO hatte wieder mal den Start total verschlafen und lag schon in den ersten Minuten mit 3 Toren im Rückstand. Diesen Rückstand vermochte das Team leider bis zur Pause nicht mehr aufzuholen; schlimmer noch der Gegner baute seinen Vorsprung bis zur Halbzeit auf 4 Tore aus. Auch in der zweiten Spielhälfte vermochte das Team aus Ostermundigen nicht den Gegner aufzuhalten. Trotz einer stattlichen Anzahl an Toren ging die Partie für den HGO mit 35:32 verloren. Mit 5 Treffern blieb unsere deutsche Neuverpflichtung unter den Erwartungen. Schön war es aber, dass im Team andere in die Bresche springen konnten (Zumbach Stefan 9 Tore aus 10 Versuchen) . Mit einer Trefferquote von 61 Prozent konnte «Schmüdu» sich auch nicht mit Ruhm bekleiden. Auch unsere Torlagen mit einer Abwehrquote von 34 % deutlich hinter der des Gegners.

Auswärtsspiel in Neuenburg am 24.3.19 (HBC Neuchâtel - HGO)

Leider musste der HGO in Neuenburg eine Niederlage einfahren. Obwohl das Team aufopfernd kämpfte und immer wieder einen mehrere Tore Vorsprung des Gegners aufholte wurde das Spiel in den letzten Minuten verspielt. Selbst die stattliche Ausbeute von 12 Toren durch C. Schmutz konnte dies nicht ändern. Das Resultat 31:29 für Neuenburg.

Heimspiel HGO – TV Steffisburg 3 vom 30.3.2019

Mit 8 Toren wurde Oliver Benoit an diesem Match zum Torschützenkönig. Der HGO war dem TV Steffisburg in allen Belangen überlegen. Mit dem Resultat von 35:25 fuhr der HGO einen weiteren Sieg ein und fuhr die Tabelle vor Visp unangefochten an.

Auswärtsspiel TV Länggasse – HGO vom 6.4.2019

Die Ausgangslage sollte schon für sich sprechen: Ein Sieg des HGO über den Tabellenletzten sollte Pflicht sein. Die einzige Schwierigkeit war das Haftmittelverbot – und stellte ein Spiel vor eine Herausforderung. Schon sehr früh zeigte sich ab, wer hier als Sieger vom Platz gehen würde. Lag der Vorsprung in der Pause noch bei 7 Toren zugunsten des HGO, konnte das Team am Schluss einen Sieg von 30:15 feiern. Als Vorgeschmack auf die kommenden Aufstiegsspiele wurde die Partie von zwei Schiedsrichtern geleitet.

Aufstiegsspiele

Bei Redaktionsschluss lagen die Resultate der Aufstiegsspiele vom 27/28.4.19 und 4./5.5.19 noch nicht vor. Und so heisst es weiterhin **HOPP HGO**

Cheese





Bergamo von Meindl

CHF 242.-

EXPRESS
SOHLEREI
GEBR. AESCHLIMANN

Express-Sohlerei
Gebr. Aeschlimann

Bernsrtasse 12
031 931 37 07
3072 Ostermundigen

express-sohlerei@bluewin.ch
www.express-sohlerei.ch

Darum ist Handball viel ehrlicher als Fussball

1. Beim Handball ist immer etwas los, der Sport ist bisweilen sogar zu schnell für die TV Technik. Wegen des schnellen Anspiels verpassen die Kameraleute manchmal Tore. Doch keine Angst: Nach dem ersten Tag sind diese darauf eingestellt.
2. Handball ist ein knallharter, aber ehrlicher Sport. Es gibt keine Simulanten wie Neymar, die sich scheinbar schwer verletzt am Boden wälzen. Wenn einer liegen bleibt, dann tut ihm etwas (verdammte) weh.
3. Handball ist Spektakel. Kaum eine andere Sportart lässt mehr Raum für Zaubereien, für sogenannte Flieger oder Drehbälle, Finten und blinde Zuspiele.
4. Handball ist Schach in der Sporthalle, ein Taktikduell der Trainer. Es geht nicht nur um physischen Präsenz, den höchsten Sprung oder den härtesten Schuss. Köpfchen ist gefragt.
5. Handball lässt staunen: Zwei Meter hoch und drei Meter breit sind die Tore, und dennoch hat der Goalie eine grosse Abwehrchance im Duell mit dem Siebenmeterschützen. Der Torhüter muss nicht über 60 Minuten jeden Ball halten, er muss bereit sein, wenn die entscheidende Phase läuft.
6. Handball ist ein Tummelfeld für Schlitzohren. Woher kam jetzt plötzlich dieser siebte Feldspieler (Peter Jehle), als sich die Schweiz gegen Deutschland 1982 an der WM ein Unentschieden erkämpfte? Woher kam jetzt plötzlich dieser (zweite) Ball aufs Feld gerollt und machte einen Spielunterbruch nötig, als ein Team in einem Konter zum Ausgleich unterwegs war?
7. Handball ist gerecht: Es gewinnt (meistens) der Bessere. Ein 0:0 wie im Fussball kann sich kein Aussenseiter ermauern, auch nicht ein 25:25.

Quelle: www.20min.ch, 10.1.2019

Cheese



FUSSBALL +
SCHNELLIGKEIT +
INTELLIGENZ
= HANDBALL



raumteiler

raumteiler | architekten

Herren2

Das erste Mal 3. Liga für das HGO 2. Am Anfang mit viel Motivation und Elan. Nun naht das Ende und wir sehnen uns schon nach der Sommerpause.

Es war eine turbulente Saison mit einigen verletzungsbedingt Ausfällen und wir hatten schon am Anfang etwas Mühe richtig Fuss zu fassen in dieser neuen Liga. Wir verloren öfters knapp gegen Gegner, die wir hätten schlagen sollen (Schiedsrichter hin oder her). Die Niederlagen lagen meistens an unserer Einstellung und mitgebrachten Motivation. Vor allem ist die Motivation in den wöchentlichen Trainings, wo die Spielvorbereitung stattfindet, auch wichtig. Folglich hätten wir in den meisten Spielen ein besseres Resultat erzielen können und waren selten klar unterlegen. Im Verlauf der Saison ging es eher Bergab mit uns. Am Schluss konnten wir wenigstens Espace nach einem umkämpften Spiel doch noch schlagen. Schlussendlich werden wir gerettet durch Teams, die nicht aufsteigen bzw. absteigen wollen. Somit können wir vorerst noch in der 3. Liga verweilen aber wir müssen nächste Saison unser Können zeigen. Denn wie ich das Team kenne, können wir definitiv in der oberen Tabellenhälfte uns einen Platz holen.

Spannend wird es aber auf jeden Fall nächste Saison im HGO 2, da Mosi vorläufig als Trainer aufhören wird. Mosi war omnipräsent in den Trainings und stand immer hinter dem Team. Jedes Spiel hat er mit uns absolviert, daher haben die Niederlagen ihn bestimmt genau gleich mitgenommen wie uns auf dem Spielfeld. Vor allem als Trainer jede Woche in der Halle vor uns zu stehen und die Spielvorbereitung jedes Training weiter durchzuführen, war sicherlich nicht immer einfach. Auch wichtig zu bemerken, dass ein grosser Teil des Teams schon über 10(!) Jahre mit Mosi als Trainer verbracht hat. Deswegen wollen wir einem grossartigen Trainer und langjährigen Mitglied des HGO für all seine erbrachten Leistungen über die Jahre danken und wünschen ihm in der Zukunft nur das Beste.

Petz





Sponsoren HGO

CLUBORGAN:

Assurisk, Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen
Apotheke Moser, Bernstrasse 33, 3072 Ostermundigen
Sohlerei Aeschlimann, Ringstr. 12, 3072 Ostermundigen
Friedrich Sport, Waldheimstrasse 8, 3072 Ostermundigen
Garaio AG, Laupenstrasse 45, 3001 Bern
Hager Küchen, Bahnhofstrasse 8, 3076 Worb
Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 52, 3006 Bern
raumteiler gmbh, Bahnhofstrasse 25, 3629 Kiesen
Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen

BANDENWERBUNG:

Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen
Muff + Schmutz AG, Bolligenstr. 107, 3065 Bolligen

DRESSWERBUNG:

AXA Hauptagentur F. Faricelli, Könizstr. 295, 3098 Köniz
Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Talweg 2, 3063 Ittigen
Gigaset Schweiz GmbH, 4500 Solothurn
Restaurant Bella Vita, Bolligenstrasse 52, 3006 Bern
Podologie im Bälliz GmbH, Bälliz 47-49, 3600 Thun
Werner Rolli AG, Weissensteinstr. 74, 3007 Bern
Friedrich Sport, Waldheimstr. 8, 3072 Ostermundigen

Wichtige Termine

HGO-Events / Helfer-Events

Wann	Was/Wo
10.-11. Mai 2019	GP von Bern
21. Juni 2019	HGO-Sommerfest
28.-30. Juni 2019	Braderie Biel
7. September 2019	Verkaufsstand Ittiger Märli
12. Dezember 2019	X-Mas Games
<i>Datum noch offen</i>	<i>Spaghettoplousch zum Saisonstart 2019/2020</i>
<i>Datum noch offen</i>	<i>Funktionärsessen</i>



Redaktionsschlüsse beim Cluborgan

Für das Cluborgan gelten folgende Redaktionsschlüsse:

Cluborgan	Redaktionsschluss
111	15. Juli 2019
112	15. Oktober 2019
113	15. Januar 2020
114	15. April 2020

Es müssen alle Berichte, Fotos, Witze usw. bis spätestens den angegebenen Daten bei der Redakteurin eingetroffen sein. Ansonsten können die Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden. Danke für Euer aktives Mitmachen.



Who is who im HGO?



Vereinsadresse	HGO, Postfach 1214, 3072 Ostermundigen	
	hgo@hgo.ch	www.hgo.ch

Vorstand		
Präsident	Urs Nyffenegger, Wiesenstrasse 49, 3014 Bern	
	nyffeneggerurs@bluewin.ch	M 079 793 55 62
Vize-Präsident Marketing-Leiter	Peter Röthenmund, Impasse des Cerisiers 49, 1585 Bellerive	
	roethenmund@ihost.ch	M 079 442 28 01
Kassier	Matthias Kunz, Papiermühlestrasse 151, 3063 Ittigen	
	tisukunz@bluewin.ch	M 079 378 98 34
Technische Leiterin	Franziska Leuenberger-Flückiger, Sonnenrain 48, 3065 Bolligen	
	ziska31@gmx.ch	M 079 358 84 83
Administrative Leiterin	Rahel Wäspi-Grünig, Waldeckstrasse 9, 3315 Bätterkinden	
	rahel.waespi@hotmail.com	M 078 775 21 37
Beisitzer	Dino Marc Hadorn, Bergackerweg 13, 3066 Stettlen	
	dino.hadorn@bluewin.ch	M 079 694 38 50



Teamverantwortliche		
Trainer Herren 1	Jürg Elmer, Vorderdorfstrasse 8, 3114 Wichtrach	
	juerg.elmer@bluewin.ch	M 079 905 53 52
Trainer Herren 2	Stefan Moser, Mattenweg 9, 3084 Wabern	
	mosi1@gmx.ch	M 079 417 53 34
Trainer Damen	Kai Mehnert, Fischrain 60, 3063 Ittigen	
	k.mehnert@gmx.net	M 078 948 57 67
Junioren	Christoph Schaffer, Bollhölzliweg 22, 3067 Boll	
	christoph.schaffer@bluewin.ch	M 079 232 31 64
Senioren	Henri Buta, Bütschliackerstrasse 51, 3098 Schliern	
	henri.butata@3wconsulting.ch	M 076 392 60 41

Funktionäre		
Schiedsrichter- inspizient	Bernhard Handschin, Moosweg 26a, 3072 Ostermundigen	
	be.handschin@bluewin.ch	P 031 931 10 09
Schiedsrichter	Stefan Kurth, Niesenweg 6d, 3422 Kirchberg	
	stefanscb@bluewin.ch	M 079 710 22 73
Rechnungsrevisoren	Reto Kissling, Lochstieggweg 72, 3053 Münchenbuchsee	
	reto.kissling@bluewin.ch	M 079 308 87 50
	Mike Brodbeck, Von-Gunten-Strasse 8, 3006 Bern	
	mbrodbeck@polyconsult.ch	M 078 659 76 19
HGO-«Beizli» Wirt	Thomas Joss, Beethovenstrasse 18, 3073 Gümligen	
	thomas.joss@bluewin.ch	M 079 218 33 87
Materialverwalter	Stefan Moser, Mattenweg 9, 3084 Wabern	
	mosi1@gmx.ch	M 079 417 53 34



APOTHEKE
moser
OSTERMUNDIGEN

Bernstrasse 33 • 3072 Ostermündigen
Tel. 031 931 12 65 • Fax 031 932 18 66

**Seit 70 Jahren Ihr
Ansprechpartner
für Gesundheit und
Medikamente**



Funktionäre		
Spielplan- verantwortlicher	Dino Marc Hadorn, Bergackerweg 13, 3066 Stettlen	
	dino.hadorn@bluewin.ch	M 079 694 38 50
Hallendienstplaner	Sven Klädtke, Kilchmattweg 4, 3053 Münchenbuchsee	
	sven.klaedtke@hotmail.com	M 079 725 10 07
Webmaster	Bruno Streit, Alpenstrasse 6c, 3072 Ostermundigen	
	bst-support@sunrise.ch	M 079 769 30 80
Cluborganredaktorin	Christine Etienne, Lutertalstrasse 31/17, 3065 Bolligen	
	christine.etienne@snf.ch	M 078 810 90 77
J&S Coach	Marcel Jakob, Scheibenstrasse 17a, 3014 Bern	
	marcel.jakob@gmx.ch	M 079 701 26 44
Leiter Eventteam	Christoph Schaffer, Bollhölzliweg 22, 3067 Boll	
	christoph.schaffer@bluewin.ch	M 079 232 31 64



**Adressänderungen bitte an die HGO-Vereinsadresse senden
(hgo@hgo.ch)**

Wichtige Adresse	Schweizerischer Handball – Verband	
	Tannwaldstrasse 2 Postfach 1750 4600 Olten	
	shv-fsh@handball.ch	G 031 370 70 00



HGO im Facebook

HGO
@Ostermundigen

Startseite
Info
Fotos
Videos
Veranstaltungen
Beiträge
Services
Shop
Notizen
Angebote
Jobs
Community
Seiteninfos & Werbung

Hervorheben
Promotions verwalten

Info [Seiteninfos bearbeiten](#)

ALLGEMEIN

Kategorie	Amateurmannschaft	Bearbeiten
Name	HGO	Bearbeiten
Benutzername	@Ostermundigen	Bearbeiten

SEITENINFOS

- + Unternehmensdetails bearbeiten
- Gegründet am 15. März 1974
- Unternehmensart bearbeiten
- Bearbeiten Aufgabe

KONTAKTINFO

- + Telefonnummer eingeben
- m.me/Ostermundigen
- + E-Mail-Adresse eingeben
- http://www.hgo.ch/

STORY

Our Story

Die HGO wurden am 15. März 1974 von einer Gruppe sportbegehrter junger Leute im Restaurant Tell in Ostermundigen gegründet.

Wie viele andere Vereine auch, hatten die HGO anfänglich einige Hürden zu überwinden, bis ein geregelter Trainingsbetrieb aufgenommen werden konnte. Trainingshallen mussten organisiert, Funktionäre und Trainer gefunden werden...

+ Stelle deine Geschichte fertig, um potenziellen Kunden mehr über dein Unternehmen zu erzählen.

